



Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2015

Anzug Martina Bernasconi und Konsorten betreffend Sicherheit in Basel (Tröten gegen Kröten!)	P125254
Anzug Christian von Wartburg und Konsorten betreffend die Erstellung einer eigenen Basler Panic App	P135175
Anzug Alexander Gröflin und Ursula Kissling-Rebholz betreffend Notrufsäulen	P125185
Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Einführung des Bezahlens von Parkgebühren mit dem Handy	P135433

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge Martina Bernasconi und Konsorten sowie Alexander Gröflin und Ursula Kissling-Rebholz abzuschreiben.
3. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge Christian von Wartburg und Konsorten sowie Heiner Vischer und Konsorten stehen zu lassen.

Begründung

Der quantitative Ausbau des Korps der Kantonspolizei um 45 Stellen ist mit dem Budget 2015 abgeschlossen worden. Der nächste grosse Schritt soll ein qualitativer sein: Mit dem Projekt «Kapo2016» sollen die Prozesse der Kantonspolizei insgesamt hinterfragt, die administrative Arbeit der Polizistinnen und Polizisten halbiert, die Datenerfassung und -auswertung einen Innovationsschub erfahren sowie die Präsenz auf der Strasse ausgebaut werden. Voraussichtlich im nächsten Jahr dürfte der Grosse Rat über den Ratschlag «Kapo 2016» und damit über das Projekt entscheiden. Zahlreiche Anliegen der Anzugstellerinnen und Anzugsteller sind bereits erfüllt oder werden im Rahmen des Projekts «Kapo2016» realisiert.

